

Das Antibiotic Stewardship Netzwerk München – eine Initiative des Referates für Gesundheit und Umwelt zusammen mit den Münchner Kliniken

Bertrand Hirl ¹, Alexandra Weber ²

¹ Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt, Abteilung Infektionshygiene und Medizinalwesen

² Klinikum der Universität München – Großhadern, Stabstelle Antibiotic Stewardship, Apotheke



ABS – eine Aufgabe des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Der § 23 IfSG verpflichtet Kliniken, den Antibiotikaverbrauch unter Berücksichtigung der lokalen Resistenzsituation zu bewerten und entsprechende Schlussfolgerungen zu kommunizieren und umzusetzen.

§23 IfSG beschreibt dadurch wesentliche Kernkompetenzen von Antibiotic Stewardship.

Das Referat für Gesundheit und Umwelt der Stadt München sieht seine Aufgabe nicht in der reinen Kontrollfunktion des IfSG, sondern vielmehr als Motor eines Veränderungsprozesses.

Konzeption

Im Ballungsraum München befinden sich in mehr als 70 Kliniken über 30% der bayerischen Krankenhausbetten.

Eine Umfrage an den 25 größten Münchner Kliniken mit mehr als 100 Betten im Jahr 2015 zeigte erhebliche Defizite in der Umsetzung eines adäquaten Antibiotic Stewardship [Abb. 1].

Zur Unterstützung und Begleitung der Kliniken beim Aufbau eines einrichtungskonformen und effizienten ABS wurde das Netzwerk im Januar 2017 im Rahmen einer Auftaktveranstaltung gegründet.

Aktivitäten im Netzwerk

- 2 **Netzwerktreffen** pro Jahr mit wissenschaftlichen Vorträgen und steigender Teilnehmerzahl: Zuletzt 76 ABS-Interessierte aus unterschiedlichen Disziplinen (Mikrobiologen, Infektiologen, Apotheker, interessierte Kliniker)
- **Projektgruppenarbeit:** Regelmäßige Treffen interdisziplinärer Gruppen mit ca. 10 – 15 Teilnehmern, die Vorlagen zu Themen wie Geschäftsordnung, Resistenzstatistik, Antiinfektiva-Verbrauchsbericht und infektiologische Leitlinien erarbeiten, die dem Netzwerk und damit auch Kliniken mit geringeren personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.
- Regelmäßiger **Newsletter** zu Aktivitäten des ABS-Netzwerks
- **Öffentlichkeitsarbeit** mit Internetpräsenz, E-Mailadresse und festen Ansprechpartnern
- **Politische Aktivitäten** im Gesundheitsbeirat und Stadtrat der Landeshauptstadt München
- **Netzwerkarbeit** mit verschiedenen Institutionen des Gesundheitswesens
- **Besuch bei den Krankenhausleitungen** der 25 größten Münchner Kliniken
- **Qualifikation** von Ärzten des öffentlichen Gesundheitsdiensts als ABS Experten
- **Umfrageerhebungen** zur Umsetzung von ABS in München 2015 und 2017 mit Veröffentlichung der Ergebnisse
- **Kolumne** „Dos and Don'ts in der Infektiologie“ in den Münchner ärztlichen Anzeigen

Evaluation der Netzwerkarbeit

Erneute Umfrage zum Thema ABS in München im Jahr 2017:

Im Vergleich zu einer initialen Stuserhebung in einer Umfrage 2015 konnten bei einem erneuten Survey 2017 deutliche Verbesserungen in der personellen und strukturellen Ausstattung der Kliniken im Bereich ABS festgestellt werden [Abb. 1].

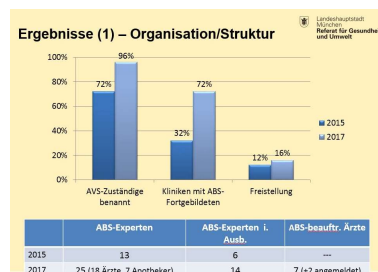


Abb. 1: Ergebnisse der Erhebung zur Umsetzung von ABS in den Münchner Kliniken 2015 und 2017

Ausblick 2019

- Eine Erweiterung des ABS Netzwerkes München in die ambulanten Bereiche ist für das nächste Netzwerktreffen im Januar 2019 vorgesehen. Dazu wird ein Curriculum „**ABS Ambulant**“ erarbeitet
- Eine Überprüfung der bayerischen Kliniken erfolgt im Rahmen einer **Schwerpunktüberprüfung Surveillance/ABS** im nächsten Jahr. Hier wird erneut die Umsetzung der Vorgaben nach § 23 evaluiert
- **Projektgruppenarbeit:** Die Leitlinie zu Haut- und Weichgewebsinfektionen steht kurz vor der Fertigstellung
- Förderung der Infektiologie in München

Ergebnisse

- Projektgruppenarbeit: Mustervorlagen (Geschäftsordnung für das ABS-Team, Erstellung einer Resistenzstatistik bzw. eines Antiinfektiva-Verbrauchsberichts) stehen zum **Download** auf der Internetpräsenz des Netzwerks zur Verfügung
- Spürbar verbesserte **Motivation** der Klinikleitungen zur Bereitstellung von Ressourcen
- **Synergieeffekte** in der interdisziplinären Zusammenarbeit der Experten der verschiedenen Häuser

Internetauftritt des ABS-Netzwerks München

https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Hygiene_und_Umweltmedizin/Hygiene_Aktuell/ABS-Projekt.html

Kontakt: abs.rgu@muenchen.de

